

Ultraschallpraxis Dr. med. Hubert Meier

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
DEGUM II für Brustultraschall und Pränataldiagnostik

Brucknerallee 87
41236 MG - Rheydt

Informationsgespräch am Beginn der Schwangerschaft

Sehr geehrte, liebe Frau.....!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Schwangerschaft! Weil ich Ihnen am Beginn der Schwangerschaft sehr viele Informationen geben muss, habe ich ein Merkblatt zusammengestellt, das Sie zu Hause nochmals nachlesen können. Weitere Informationen finden Sie in unserem Info-Paket oder unter: www.doktor-meier.de

Folsäure, Jod, DHA, Eisen: sollten alle Schwangeren einnehmen zur Vorbeugung gegen Kropf, Eisenmangel und offenen Rücken; günstige Präparate: Folio forte, VELNATAL oder Gynvital

Alkohol und Zigaretten: sollten Sie während der gesamten Schwangerschaft meiden. Hören Sie auf, zu rauchen; es gibt **keine!!!** Entzugserscheinungen beim Kind.

Ernährung: keine Nahrungsmittel mit hohem Infektionsrisiko: **rohes** Fleisch oder roher Fisch, Rohmilchkäse. wenig Zucker, Gewichtszunahme während gesamter Schwangerschaft 10- 12- 14 kg.

Test auf Immunität gegen Infektionen: z.B. Toxoplasmose, Ringelröteln, Zytomegalie,

- Bei Umgang mit kleinen Kindern sinnvoll „habe ich Schutz?“
- bei Erzieherinnen/Lehrerinnen kostenlos (vom Betriebsarzt/Amtsarzt)
- bei Infektionsverdacht oder Kontakt mit erkrankten Kindern bitte tel. melden!

Grippe-Impfung wird allen Schwangeren empfohlen

HIV-Test: In der Schwangerschaft haben Sie Anspruch auf einen kostenlosen HIV-Test.

Mutterschutz: Umgang mit Giftstoffen, Infektionsgefahren, >> www.arbeitsschutz.nrw.de

Zahnarzt: Bitte gehen Sie möglichst früh in der Schwangerschaft zur Kontrolle zu Ihrem Zahnarzt

Hebammenbetreuung: Bitte überlegen Sie bis zum nächsten Termin, ob Sie Hebammenbetreuung hier in der Praxis oder bei einer eigenen Hebamme in Anspruch nehmen möchten.

Pränatal-Diagnostik:

- für die Schwangere nicht verpflichtend!
- Bitte **vorher über evtl. Konsequenzen nachdenken!!** (Schwangerschaftsabbruch denkbar?)
- Kann vieles finden, wenn man gezielt danach sucht (also bei Erkrankungen in der Familie).
- Kann kein gesundes Kind garantieren!

Ultraschall: findet anatomische Auffälligkeiten wie z.B. offenen Rücken, Herzfehler

- entsprechend den Mutterschaftsrichtlinien in der 9., 21. und ca. 30. Woche
- **sog. Ersttrimester-Screening: = Eingehende Ultraschalluntersuchung** in der ca. 13. SSW zur Früherkennung von schweren Fehlbildungen (offener Rücken, offene Bauchdecke, Herzfehler!!) und Gestose (Kosten: € 135, incl. Berechnung des Risikos für Trisomie21, falls erwünscht, dann aber + Laborkosten € 35,-)
- **Organdiagnostik ca. 20.SSW**, bei uns immer differenzierter Ultraschall, kein „Basis-US“
- auf Wunsch / bei Indikation auch differenzierte **Herz-Untersuchung** (ohne Indikation € 120)

Genetische Untersuchung:


- **Bluttest (NIPT)** kann mit hoher Sicherheit (99.8 %) aus einer mütterlichen Blutprobe Trisomie 13, 18 oder 21 nachweisen. Kosten: Ultraschall s.o, Beratung € 20,- Labor ca. 400 Euro, keine Kassenleistung. Die Ultraschall-Untersuchung ist zwingend Bestandteil der Untersuchung, damit auch Fehlbildungen erfasst werden.
- **Fruchtwasserentnahme (Amniocentese)** (Kassenleistung ab 35J.) zur Untersuchung der kindlichen Erbanlagen (vollständige Anzahl der Chromosomen)

pH-Messung: Bakterielle Infektionen des Muttermundes können eine Frühgeburt verursachen. In einer gesunden Scheide leben Milchsäurebakterien, die verhindern, dass sich dort andere Keime festsetzen können. Die Zahl der schützenden Milchsäurebakterien lässt sich durch die Messung des pH-Wertes in der Scheide kontrollieren. Bis zur 20. SSW bitte 1x / Woche, danach 2x / Woche messen. Solange der **pH-Wert unter 4,7** liegt, besteht keine Gefahr für eine Frühgeburt. Bei pH-Werten über 4,7 sollten Sie Joghurt oder VagiC in die Scheide einführen. Wenn der pH-Wert trotzdem über 4,7 bleibt sollten Sie sich in der Praxis melden.

Streptokokken-B-Test: ca. 15% der Frauen haben in der Scheide Bakterien, die für das Kind gefährlich werden können. Bei Nachweis dieser Bakterien wird während der Entbindung ein Medikament gegeben, um eine Infektion des Kindes zu verhindern. (ab 34. SSW, € 20,-)

Blutzuckerbelastungstest (OGTT): hoher Blutzucker ist der häufigste Grund für späte Fehlgeburten. Dies kann nur durch den Belastungstest rechtzeitig erkannt werden.

Ultraschall:

- Die Krankenkassen unterscheiden eine Basis-Untersuchung und ein erweitertes Screening. Die Basis-Untersuchung führen wir nicht durch; bei uns werden alle Babys gründlich untersucht. Der QR Code zeigt Ihnen das Merkblatt der Krankenkassen zur Basisdiagnostik.
- 
- Die bei Routineuntersuchungen gespeicherten Bilder können wir Ihnen auf einen **USB Stick** laden. Der Stick kostet 10€, jedes Bild 5€.
 - **3D-Ultraschall** zur Darstellung des Gesichts im bewegten Live-Bild bieten wir Ihnen gerne als IGEL-Leistung an: 10 Min Untersuchung für Bilder: € 60 oder 20 Min. + Bild + **DVD zum Mitnehmen:** € 120,- Die beste Zeit hierfür ist um die 25. Woche (beste Darstellung des Gesichts)

Hebammen-Termine: Dr. Meier konzentriert sich auf Ultraschall. Deshalb wird ein Teil der Termine von Fr. Dr. Grabbert und andere Termine auch von Hebammen übernommen. z.B. Mira Winter bei uns in der **Praxis** 015156650905 oder www.hebammen-mg-vie.de

Die Untersuchungen in einer normalen Schwangerschaft ohne besondere Risiken:

- bei pos. Schwangerschaftstest: Blutentnahme, Mutterpass anlegen,
- 6.-8.Woche: Doc:Erstuntersuchung (Ultraschall 30,-, schenken wir Ihnen)
- 9.-10. Woche: Doc: ausführliche Beratung, Ultraschall
- 10+0 Blutentnahme NIPT Test?
- Ab 13.Woche: Doc: Wunsch-Ultraschall: frühe Fehlbildungsdiagnostik. NT? (USB-Stick??)
- 16.Woche: Hebamme,
- 21.Woche: Doc: Ultraschall: alle Organe, Gesicht, Hände, Füße, (Herz, 3D-Bild???)
- 25.Woche: Hebamme, Zuckertest, **ggf. 3D-Ultraschall auf Wunsch**
- 28.Woche: Hebamme
- 30.Woche: Doc: Ultraschall: Wachstumskontrolle
- 32.Woche: Hebamme, CTG, Muttermund
- 34.Woche: Hebamme, CTG, Muttermund
- 36.Woche: Doc: ggf. Lagekontrolle, Geburtsplanung, Streptokokken-Test
- 38.Woche Hebamme
- ab Termin: Doc/Hebamme: Kontrolle alle 2 Tage mit CTG

Wir wünschen Ihnen für den weiteren Verlauf alles Gute!

Ihr Praxisteam Dr. Meier

Einkaufsliste für die Apotheke:

- **Folio forte Tabletten, täglich 1x1 Tbl. später Velnatal + DHA oder Gynvital**
- **frühzeitig ein Eisenpräparat (z.B. Floradix Kräuterblut oder Floradix Dragees)**
- **pH-Teststreifen, Fa. Macherey-Nagel Messbereich 3,6 – 6,1 (der Messbereich ist wichtig!!)**